

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Balsamka Schmerzsalbe, Salbe
Levomenthol, D-Campher, Nelkenöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Balsamka Schmerzsalbe und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Balsamka Schmerzsalbe beachten?
3. Wie ist Balsamka Schmerzsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Balsamka Schmerzsalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Balsamka Schmerzsalbe und wofür wird er angewendet?

Balsamka Schmerzsalbe ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Gelenk- und Muskelschmerzen.

Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung des Balsamka Schmerzsalbes beachten?

Balsamka Schmerzsalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Levomenthol, Campher oder Nelkenöl oder den in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteil dieses Arzneimittels sind,
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Balsamka Schmerzsalbe kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- auf offenen Verletzungen, Entzündungen oder Infektionen der Haut sowie Ekzemen oder auf Schleimhäuten und im Bereich der Augen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Balsamka Schmerzsalbe sollte nicht mit Augen-, Nasen-, Mund- und anderen Schleimhäuten oder offenen Wunden in Berührung kommen.

Waschen Sie sich nach jeder Behandlung die Hände.

Vorzugsweise die Hände vor dem Waschen mit Körper-/Speiseöl und Küchenpapier reinigen.

Balsamka Schmerzsalbe soll auf keinen Fall in die Nase eingebracht werden.

Nicht im Gesicht und nicht im Anal- oder Genitalbereich anwenden.

Andere Salben sollen nicht gleichzeitig an der mit Balsamka Schmerzsalbe behandelten Körperstelle angewendet werden.

Kinder und Jugendliche

Balsamka Schmerzsalbe darf wegen des Gehalts an Menthol und Campher nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden (siehe Abschnitt 2: „Balsamka Schmerzsalbe darf nicht angewendet werden“).

Da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Anwendung von Balsamka Schmerzsalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht empfohlen werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Balsamka Schmerzsalbe hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Balsamka Schmerzsalbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur Anwendung auf der Haut.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene: 2- bis 4-mal täglich 0,5 - 1 g (eine etwa bohnen große Menge) Balsamka Schmerzsalbe auftragen.

Balsamka Schmerzsalbe wird auf die zu behandelnden Körperstellen aufgetragen und leicht einmassiert. Die behandelte Körperstelle sollte keinesfalls verbunden, sondern nur mit lockerer Kleidung (am besten Baumwolle) abgedeckt werden oder unbedeckt bleiben.

Prinzipiell ist die Anwendungsdauer nicht begrenzt.

Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder nach 5 Tagen keine Besserung eintritt, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Balsamka Schmerzsalbe darf wegen des Gehalts an Menthol und Campher nicht bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren angewendet werden (siehe Abschnitt 2. „Balsamka Schmerzsalbe darf nicht angewendet werden“).

Da keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht empfohlen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Balsamka Schmerzsalbe angewendet haben, als Sie sollten

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie die Anwendung des Balsamka Schmerzsalbes vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Das Einatmen von ätherischen Ölen kann Hustenreiz auslösen.

Lokale Hautreaktionen wie z.B. Hautrötungen, Jucken, Brennen, Hautausschlag und rötliche Pusteln können auftreten sowie lokale allergische Reaktionen (Kontaktdermatitis).

Angaben zur Häufigkeit des Auftretens von Nebenwirkungen können nicht gemacht werden.

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern

Balsamka Schmerzsalbe kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Inst. Pharmakovigilanz
Traisengasse 5
AT-1200 Wien
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Balsamka Schmerzsalbe aufzubewahren?

Balsamka Schmerzsalbe kann nach erstem Öffnen des Foliensiegels bei Temperaturen bis zu 25° C aufbewahrt werden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Foliensiegels 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Hausabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Balsamka Schmerzsalbe enthält

Die Wirkstoffe sind: Levomenthol, D-Campher und Nelkenöl
Der sonstige Bestandteil ist: Bienenwachs (Gelbes Wachs)

10 g enthalten: Levomenthol 3,0 g, D-Campher 2,0 g, Nelkenöl 1,0 g,

Wie Balsamka Schmerzsalbe aussieht und Inhalt der Packung

Balsamka Schmerzsalbe ist eine honiggelbe, wachstartig-feste Salbe mit dem Geruch nach Menthol, Campher und Nelkenöl.

Bienenwachs ist ein Naturprodukt. Farbschwankungen beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit.

Balsamka Schmerzsalbe ist als Dose mit 50 g Salbe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber

KERN PHARMA GmbH

Im Lichel 7

D-76889 Kapsweyer

Tel.: 0049 - 6340 - 50 800 89

Fax: 0049 - 6340 - 5264

E-Mail: info@kernpharma.de

Hersteller

Jäger GmbH

Heinkelstraße 8

D-76461 Muggensturm

Tel.: 0049 - 7222 - 9518-0

Fax: 0049 - 7222 - 9518-50
E-Mail: info@jaegercospharm.de

Vertrieb
allcura Naturheilmittel GmbH
Reichenäcker 7
D-97877 Wertheim
Tel.: 0049 - 9342 - 96110
Fax: 0049 - 9342 - 961196
E-Mail: info@allcura.de

Reg.-Nr.: 735056

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017.